



**Rechnungshof
Österreich**

Unabhängig und objektiv für Sie.

Energie-Control Austria für die Regulierung der
Elektrizitäts- und Erdgaswirtschaft
Rudolfplatz 13A
1010 Wien

Wien, 3. Juni 2026
GZ 2026-0.398.024

Entwurf einer Novelle der NetzdienstleistungsVO Strom 2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Rechnungshof (RH) dankt für den mit Schreiben vom 7. Mai 2026 übermittelten im Betreff genannten Entwurf, und nimmt zu diesem im Rahmen des Begutachtungsverfahrens aus der Sicht der Rechnungs- und Gebarungskontrolle wie folgt Stellung:

Mit dem vorliegenden Entwurf soll das Konzept zu den Messungen der Spannungsqualität optimiert werden. Bisher hatten die Verteilernetzbetreiber bei 400 Messstellen für mindestens drei aufeinander folgende Wochen pro Jahr die Einhaltung von Standards – ohne zwischen Mittel- und Niederspannung zu unterscheiden – zu messen. Künftig sollen diese Messungen auf beiden Spannungsebenen – abhängig von der Anzahl der Bezugspunkte je Netzbetreiber – ganzjährig, flächendeckend und dauerhaft mittels 10-Minuten-Werten erfolgen.

Der RH hielt in TZ 16 des Berichts „Transformation der Stromverteilernetze“, Reihe Bund 2026/18, fest, dass die Verteilernetzbetreiber lt. Messkonzepten der E-Control eine Reihe von Daten für die Statistiken zu den Versorgungsunterbrechungen sowie zur Spannungsqualität zu erfassen hatten. Die Messkonzepte waren allerdings unvollständig, weil die Niederspannungsebene nicht erfasst wurde; diese Netzebene gewinnt hinsichtlich der fortschreitenden dezentralen Stromeinspeisung und neuen Lasten (z.B. Wärmepumpen) zunehmend an Bedeutung. Der RH empfahl daher der E-Control, *„die Messkonzepte für die Versorgungsqualität weiterzuentwickeln, um Daten bis zur Niederspannungsebene durchgängig zu erfassen und diese für das Monitoring und für Analysen zu nutzen.“*

Da das Monitoring der Spannungsqualität mit der nun vorgeschlagenen, deutlich größeren Datengrundlage bis zur Niederspannungsebene verbessert werden kann, wird die o.a. Empfehlung des RH mit der vorgeschlagenen Regelung teilweise umgesetzt.

Mit freundlichen Grüßen

Für die Präsidentin:

SCh. Dr. Robert Sattler

Leiter der Prüfungssektion I

F.d.R.d.A.:

Daniela Pristusek